

**Presstext, YESGIRLYES**

**Wien, 12.06.2023**

## **NEU COMMUNITY FÜR FINTA\* IN BUSINESS**

*Empowerment, Wissenstransfer & Vernetzung, das sind die drei Säulen des feministischen Vereins YESGIRLYES. Mit der Plattform yesgirlyes.at wollen die beiden Unternehmer\*innen Katharina Stiedl und Ines Enöckl mehr Sichtbarkeit für FINTA\* (Frauen, Inter, Non-binary, Trans, Agender) Unternehmer\*innen schaffen und einen Raum für Austausch, Empowerment & Kreativität schaffen.*

Das Projekt YESGIRLYES ist im März 2020 inmitten der Pandemie im Wohnzimmer von Katharina Stiedl entstanden. Die Initiatorin hat die freien Ressourcen aus der pandemiebedingten Kurzarbeit genutzt und diese kostenlos für von den Schließungen betroffene Unternehmer\*innen zur Verfügung gestellt. „Ich wollte in dieser unglaublich schweren Zeit etwas zurückgeben, da schien es mir naheliegend, mein eigenes Know-how zur Verfügung zu stellen, um die Sichtbarkeit von Unternehmerinnen zu fördern.“

Kurz darauf kam die Unternehmerin Ines Enöckl zum Projekt dazu, um Katharina bei der Umsetzung zu unterstützen. Gemeinsam mit zahlreichen „#supergirls“ – so werden die YESGIRLYES Community Member genannt – wurden bis Ende 2021 in etwa 200 Beratungsgespräche geführt, über 25 pro Bono Projekte umgesetzt und über 30 online-Workshops gehalten.

Nach einer berufsbedingten Pause der beiden Gründerinnen soll das Projekt nun mit einem feministischen Verein im Hintergrund weitergeführt werden. Mit dem Launch der Plattform yesgirlyes.at im Juni 2023 wurde der erste wichtige Schritt gesetzt.

Auf yesgirlyes.at findet man FINTA\* Dienstleister\*innen, die über Profile repräsentiert werden, in etwa wie ein Firmen ABC. Warum der Fokus auf FINTA\*s? „YESGIRLYES ist eine Community für alle, im Netzwerk soll aber vor allem Sichtbarkeit für von patriarchalen Strukturen benachteiligten Personengruppen geschaffen werden. Um den Gender-Gap auszugleichen und um das nochmal klarer hervorzuheben, haben wir den Terminus FINTA\* (Frauen, Inter. Non-binär, Trans & Agender) gewählt“, erklären die Gründerinnen.

Auf yesgirlyes.at können sich Unternehmer\*innen kostenlos Profile anlegen. Die Bedingung ist, dass eine Leistung angeboten wird, die für andere Unternehmen nützlich ist. Aber nicht nur Menschen aus der Kreativbranche sind willkommen, auch Anwält\*innen, Steuerberater\*innen & Co. werden eingeladen #supergirls zu werden. Für alle anderen ist der Skills-Hub von YESGIRLYES öffentlich zugänglich. Hier können Workshops besucht, Mentorings gebucht und digitale Ressourcen heruntergeladen werden. Alle Inhalte im Skills-Hub dienen der beruflichen oder persönlichen Weiterentwicklung. Als Erweiterung der Plattform sind zukünftig auch noch ein Shop mit Produkten aus Kooperationen mit anderen Unternehmer\*innen und karitativen Einrichtungen sowie einige Veranstaltungen in Planung.

Mit Wissenstransfer, Empowerment und Sichtbarkeit will YESGIRLYES für mehr Gleichstellung sorgen. „Wir wollen etwas verändern und damit sind wir noch lange nicht fertig“, so Ines Enöckl, eine der Gründerinnen.

Mehr Infos auf [yesgirlyes.at](http://yesgirlyes.at)

Kontakt:

YESGIRLYES

Feministischer Verein zur Förderung & Vernetzung von FLINTA\* in Österreich

[hey@yesgirlyes.at](mailto:hey@yesgirlyes.at)

0664-5085899